



2017



Info 58



## ... alles für den Opel

GT • Manta • Ascona • Kadett • Admiral • Diplomat • Commodore • Rekord • Monza • Senator

### Unser Leistungsangebot!

- \_\_\_\_\_ Original – Opel – Ersatzteile  
*original opel parts*
- \_\_\_\_\_ Dichtungen, Moror-. Bremsen-,  
Achsen- und Getriebeteile  
*rubbers, engine-, brakes-,  
axle-, transmissionparts*
- \_\_\_\_\_ Motorumbauten (z.B. OHC-16V Technik)  
*restoration, repair and service*
- \_\_\_\_\_ Restauration, Instandsetzung  
und Wartung  
*engine reconstruction*
- \_\_\_\_\_ Einspritzmotor  
*injection engine*
- \_\_\_\_\_ Sportauspuffanlagen  
*sport exhaust system*
- \_\_\_\_\_ Sportbremsanlage  
*sport brake system*
- \_\_\_\_\_ Sportfahrwerk  
*sport running gear*
- \_\_\_\_\_ Colorverglasung  
*tinted windows*
- \_\_\_\_\_ Leder-/Ausstattungsteile  
*leather-/interior trim*
- \_\_\_\_\_ Bücher/Reparaturanleitung  
*books/repair instructions*



#### atz

Gerd Krause & Michael Erlebach  
Steinheimer Str. 16  
D-63179 Obertshausen-Hausen

Telefon +49 (0) 61 04 / 7 50 91  
Mobil +49 (0) 1 71 / 8 31 94 82  
Fax +49 (0) 61 04 / 7 19 15  
e-Mail kundenservice@atz-online.com  
www.atz-online.com



**NEU**  
JETZT AUCH  
MIT ONLINE-  
SHOP



am Europatreffen (NL)

# Inhaltsverzeichnis

## Info Nr. 58

Vorwort.....	5
Unser Vorstand .....	6
GT Höck .....	7
Jahresbericht des Präsidenten .....	9
Generalversammlung .....	15
26. Europatreffen .....	19
Reise Dänemark .....	23
Sommerausflug.....	27
Herbstaufzug.....	35
Saisonabschluss.....	41
Terminkalender 2018 und Impressum .....	46

Titelbild: Dänemark 2017

# 26. OPEL GT EUROPATREFFEN



Seeheim / Jugenheim  
19.05.2018 - 20.05.2018  
An der BERGSTRASSE

Vorwort

# Liebe GT Freunde

Was war das für ein spannendes GT-Jahr! Im letzten Jahr hatte ich mit meinem GT in kurzer Zeit 3'000 km mehr auf dem Tacho, dieses Jahr waren es beinahe doppelt so viele. Mal eben an die Spitze Dänemarks fahren und wieder einmal überrascht feststellen, wie fantastisch man auch im Norden den GT fand. Was für ein Erlebnis! Das Wetter hat meistens mitgespielt und zwischendurch hat es auch mal wie aus Eimern geschüttet.

Auch in diesem Jahr konnte unser Club einige neue Mitglieder gewinnen – definitiv gehören sie jedoch erst nach der nächsten Generalversammlung dazu.

Ein persönlicher Höhepunkt war, als ich einen Original GT Junior abholen durfte, der nach 25 langen Jahren in einer Scheune wieder zum Leben erweckt und auf die Strasse durfte.

Seit letztem Sommer haben wir den Höck wieder aktiviert, der findet jeweils am ersten Freitag des Monats in unserem Stamm-Beizli Chrump in Röthenbach statt. Bei zwanglosem Zusammensein wird über dies und jenes geplaudert. Es wäre toll, mehr Teilnehmer und auch neue Gesichter bei diesen Treffen zu sehen.

Wie ihr wisst, werden wir im kommenden Jahr das 40-jährige Bestehen unseres Clubs feiern. Hinter den Kulissen wird schon fleissig organisiert. An dieser Stelle ein grosses „Danke“ all den



kleine Verschnaufpause die Klimaanlage braucht mal Luft

Helfern für ihre Arbeit. Der Anmeldetalon zum Dabeisein bei dieser Feier ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Bitte vergesst nicht, euch fristgerecht anzumelden!

Ohne die Freiwilligenarbeit des Vorstands sowie des OKs für das 40-Jahre-Jubiläum fänden keine Treffen, Ausfahrten und sonstige Anlässe mehr statt und der Club würde sterben. Leider melden sich immer weniger Freiwillige um den Vorstand zu unterstützen, sei es mit dem Einbringen einer Idee oder der Organisation einer Ausfahrt. Es wäre dies euer Beitrag zur Bewahrung eines lebendigen Opel GT Club Schweiz. Wir nehmen Anregungen weiterhin gerne entgegen.

Steffu

# Unser Vorstand

## Präsident



André Wiedmer  
Bözingenstrasse  
26a  
2502 Biel  
Tel. 079 675 35 27

Mail: [andrewiedmer@bluewin.ch](mailto:andrewiedmer@bluewin.ch)

## Vice-Präsident



Walter Leu  
Jurastrasse 11  
3315 Kräiligen  
Tel. 079 / 313 02 14

Mail: [gt.wale@hotmail.com](mailto:gt.wale@hotmail.com)

## Kassier



Reinhard Janssen  
Sihlwaldstrasse 26  
8135 Langnau a.A.  
Tel. 044 888 37 63

Mail: [r.janssen@bluewin.ch](mailto:r.janssen@bluewin.ch)

## Sekretär



Margot Hunziker  
Kastelsstrasse 81/b  
2540 Grenchen  
Tel. 032 652 44 32

Mail: [margothunziker@bluewin.ch](mailto:margothunziker@bluewin.ch)

## Redaktion & E-Medien



Stephan Gudde  
Herbrigstrasse 27  
3463 Häusermoos  
Tel. 034 435 10 68

Mail: [redaktion@opel-gt-club.ch](mailto:redaktion@opel-gt-club.ch)



## Gasthaus Zum Baeren **Holziken**

- Feine Cordon-Bleu • Traditionelle Metzgete  
• Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Akzenten  
• Schöne Terrasse • Heimelige Räumlichkeiten  
• **Montag Ruhetag**

**062 721 04 04 • Das Bären-Team freut sich auf Sie!**

# Bowling



Auf schneefreien und trockenen Strassen fuhren wir zum vereinbarten Treffpunkt, der „Bowling-Halle BESECO“ nach Elsau, Winterthur. Der GT-Club hatte dieses Jahr wie-der zur sportlichen Aktivität geladen. Ich war das erste Mal bei einem Club-Anlass dabei und neugierig auf die GTler, von denen ich von André Wiedmer schon so viel gehört hatte. Aus verschiedenen Gegenden waren die Teilnehmer angereist, sogar Gerhard und Lilian Rossegger aus Einsiedeln hatten sich auf den Weg nach Winterthur gemacht.

Nach gegenseitigem Begrüssungshallo, Austausch von Neujahrswünschen usw. genossen wir vom Buffet verschiedene frische Salate. Anschliessend waren Spaghetti mit div. Saucen

wie Napoli, Bolognese, Carbonara und Pesto angesagt. Immer wieder lustig, den Leuten beim Kampf mit den rutschenden Spaghettis zuzuschauen. Das richtige Aufrollen der Spaghetti ist und bleibt eine Kunst!

Ein wenig Bewegung schadete nichts und deshalb begaben wir uns zu den Bowlingbahnen. Es gab einige unter uns, welche noch nie Bowling gespielt hatten, aber Spass am Werfen der schweren Bowlingkugeln bekamen. Es wurde viel gelacht, gescherzt und die Spieler lauthals angespornt.

Am Ende des 2-stündigen „Wettkampfes“ wurde zur Preisverteilung aufgerufen. Timon Sigrist konnte seinen Pokal der Männer verteidigen. Der Pokal für Damen ging an Irene



Gemütlicher Stehapéro

Janssen und für den Trostpreis konnten wir Christina De Moura gratulieren und applaudieren.

Uns gefiel der Abend sehr gut, wir sind nächstes Jahr gerne wieder dabei.

Sandra Andruzzo und Kevin Wiedmer

**musik oesch basel**  
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03



# Rückblick auf 2016



Da wird mal wieder so richtig schön präsentiert

Das vergangene Präsidentenjahr 2016. Schon wieder ist ein Jahr Geschichte. Wie schnell doch die Zeit vergeht!

Bereits am 9. Januar ging es los mit dem 25. Jubiläums-GV der Swiss Historic Racing Teams (SHRT), zu welcher ich herzlich eingeladen war und viele Gleichgesinnte (Spinner) traf. Am 15. Januar ging es nach Baden zur 2. GV der Swiss Historic Vehicle Federation (SHVF). Auch dort traf ich begeisterte Oldtimer-Fahrer. Ich hatte sehr interessante Gespräche und viele hatten Freude am Opel GT Club Schweiz, von dem viele nichts wussten.

Ach – schon wieder Auto Salon Genf. Ich freute mich wie ein kleines Kind auf den Opel GT Concept. Sogar drin sitzen durfte ich, ein unvergessliches Erlebnis!

Die Leute um mich herum sahen, wie glücklich ich war und strahlte. So gingen die Tage im Nu vorbei.

Am 30. April führten wir unsere 37. Generalversammlung im Restaurant Kreuz in Inwil durch. Diese ging ruckzuck über die Bühne. Nach der Verabschiedung unseres langjährigen Kassiers Christoph Baur und dem als Ersatz neugewählten Reinhard Janssen, war die GV bereits Geschichte.

Am 6.-8. Mai war am Bodensee das jährliche Treffen der Alt Opel Interessengemeinschaft (AOIG). Es war eine wunderschöne Fahrt in die Ostschweiz und wir trafen uns in gemütlicher, grosser Runde.

Am 13.-16. Mai war Pfingsttreffen ange-

# Restaurant Chrump



Wangenstrasse 59  
Postfach 16  
3373 Röthenbach Herzogenbuchsee  
062 961 14 04

Mittwoch-Nachmittag & Donnerstag geschlossen

sagt. Petrus meinte es gar nicht gut mit uns, es goss wie aus Kübeln auf unsere sauber geputzten GT's und wir fuhren mit schlechter Sicht in den Jahrhundert-Stau. Aber mein Navigator, Christoph, wurde auch mit dieser Situation Herr der Lage. Es war nass und kalt an diesem Pfingstwochenende. Mehr möchte ich dazu nicht schreiben. Danke dem OK und dem Kassier der IG-Westmünsterland.

Am 29. Mai waren diverse GT-Fahrer



schön aufgestellt fürs Foto

am Hoch-Ybrig-Treffen. Es ist immer wieder interessant, so ein Tagestreffen.

Am 26. Juni fuhren sage und schreibe 14 GT's unseres Clubs in den Schwarzwald. Das Wochenende war abwechslungsreich, lustig und wir verfolgten das WM Penalty-Schiessen zwischen Portugal und der Schweiz auf dem Handy von Margot. Freudig überrascht war ich über den Zuschauererfolg. Unsere GT's wurden von allen Seiten gefilmt und fotografiert – schön! Ein aufmerksamer Zuschauer meinte tatsächlich, dass Stephan seinen eigenen GT klauen wollte.

Ein weiteres High-Light war Ketsch vom GT-Info-58

14.-17. Juli. Werner hatte das Unglaubliche fertiggebracht und eine Woche vor dem Formel-1-Rennen den Hockenheim-Ring für insgesamt 44 GT's zu organisieren. Es war „affengeil“! Wir sollten 5 Runden absolvieren, aber ich schaffte 8 Runden (ich fand den Ausgang nicht?) Augen zu und Gaspedal durch.

Am 18. Juli fuhr ich mit meinem Sohn Kevin zur BBS-Felgenfabrik in den Schwarzwald, um die Herstellung der

Felgen zu beobachten. Ich war eingeladen und vor der Fabriküre wieder eingeladen worden. Zu viele Besucher! Sie versuchten, mich während der Fahrt telefonisch zu erreichen. Aber bei heisser Musik und dem GT-Motorensound hört man bekanntlich das Klingeln nicht. Etwas Schönes hatte diese Ausfahrt gleichwohl: ich konnte einen Tag mit Kevin verbringen – er hatte abends an beiden Armen Sonnenbrand (hihihi).

Der Herbstausflug am 10. September ins Wallis war zuerst bedenklich wegen geringen Anmeldungen, aber 2 Tage vor dem Ausflug hatten sich 7 GT-Fahrerinnen und –Fahrer angemeldet, welche die Fahrt über die Grimsel genossen.



# garage/velos-motos allemann

Riverside Business Areal, Allmendweg 8  
4528 Zuchwil  
(Industrie Nord)

[www.garage-allemann.ch](http://www.garage-allemann.ch) | Tel.: 032 685 78 15 | [info@garage-allemann.ch](mailto:info@garage-allemann.ch)



## Grädel & Cie

Centralgarage  
Bernstrasse 7  
4950 Huttwil



Wir leben Autos.

Telefon 062 962 34 34  
Telefax 062 959 90 65  
Notfall 079 226 50 93

E-Mail [graedel-cie@bluewin.ch](mailto:graedel-cie@bluewin.ch)  
Internet [www.autograedel.ch](http://www.autograedel.ch)



### Ihr Spezialist für OPEL GT'S

Das Wetter spielte mit. Auf der Passhöhe wollte ich ein Foto mit den 2 Meter hohen Schneewalmen machen. Bei meiner Rekognoszierungsfahrt waren die noch vorhanden – aber die Schneehaufen hatten nicht auf uns gewartet und waren verschwunden. Ich knipste dann ein Foto mit dem See im Hintergrund. Nach jahrelangem Fernbleiben stiess wieder einmal unser C-Mitglied Franz Stucki aus Fahrni bei Thun zu uns.

Saisonabschluss am 23. Oktober im Maiengrün bei Hägglingen/AG, wo uns das Wetter leider wieder einmal im Stich liess. Trotzdem war die Beteiligung an diesem gemütlichen Anlass sehr gut. Es wurde viel gelacht, gut gegessen und diskutiert. Margot spendierte zu den durch den Wirt offerierten Begrüssungshäppchen die Getränke. Vielen Dank. Ein weiteres C-Mitglied hat den Weg gefunden. Steckbrief: weiblich, lange Haare, schlank, 170-176 cm gross, kann mit beiden Händen zupacken und hat ein ansteckendes, lautes Lachen. So ist ein weiteres Clubjahr Vergangenheit. Vielen, vielen Dank an alle, die einen Anlass auf die Beine gestellt haben

oder mitgeholfen haben, den Vorstand bei seiner Arbeit zu unterstützen. Ebenfalls bedanken möchte ich mich beim Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung.



Feine Rösti

Euer Präsident André Wiedmer

ES LEBE DER OPEL GT CLUB  
SCHWEIZ!

Der neue Opel

# INSIGNIA

Deutsche Ingenieurskunst für Alle.

- Klassenbestes IntelliLux LED® Matrix Licht
- Adaptiver 4x4 Allradantrieb mit aktivem Torque Vectoring
- 24 Stunden **OPEL OnStar**® Persönlicher Assistent



[www.opel.ch](http://www.opel.ch)



## Auto Bettschen

Bernstrasse 40, Thun/Steffisburg  
[auto-bettschen.ch](http://auto-bettschen.ch)

033 439 90 90  
[info@auto-bettschen.ch](mailto:info@auto-bettschen.ch)

# GT Ausflug & Generalversammlung 29. April 2017

Ausfahrt von Egerkingen nach Schinznach-Dorf zur Rösti-Farm „Bözenegg“.

Die langen dunklen Nächte schwinden langsam. Die Sonne scheint länger und die Vögel zwitschern es von den Dächern, der Frühling ist da. Unsere GTs` träumen von der nächsten Ausfahrt, die auch schon bis ins kleinste Detail geplant ist. Unser gemeinsamer Treffpunkt ist das Restaurant Mövenpick in Egerkingen. Nach einer kurzen Begrüssung durch unseren Präsidenten André und der Verteilung der Fahrroute geht es los Richtung Schinznach-Dorf. Roli, ein GT-Fahrer der die Ausfahrt für uns organisiert hat, fährt voraus. Eine „Blustfahrt“ die ihrem Namen auch gerecht wird! Strahlend blühende Kirsch- und Apfelbäume mitsamt Löwenzahn ranken die Felder. Rapsfelder erstrahlen im goldgelben Glanz, eine wunderschöne Augenweide. Wir fahren durch diese Region das erste Mal. In Schinznach-Dorf angekommen bei der Rösti-Farm stellen wir unsere GTs so hin, dass sie zum Blickpunkt für jedermann werden! Punkt 17.00 Uhr fängt unsere GV an. Präsident André nimmt das Zepter in die Hand! Er führt uns speditiv durch die GV. An dieser Stelle wird unser langjähriger Vizepräsident Leon nach 23 Jahren als Präsi & Vizepräsident aus dem Vorstand verabschiedet! Auch von unserer Seite

her ein herzliches Dankeschön für die lange Treue und die mit viel Herzblut geleistete Arbeit. Für Leon dürfen wir dann auch einen Nachfolger wählen. In Wale (Walter Leu) haben wir eine neue Kraft in den Vorstand gewählt, hoffentlich auch für die nächsten 20 Jahre! So und jetzt wartet Hunger und Durst, ab zum Buffet. Die Auswahl an Röstis ist unübertrefflich. Über 10 verschiedene Sorten bieten sich unseren hungrigen Mägen an! Rösti mit Ei, Speck, Pilzen, Peperoni, Knoblauch, Zwiebeln, Fleisch usw., bestimmt findet jeder etwas für sich. Nach einem Verdauungs-Kaffee



oder -Tee und einem feinen Dessert verabschieden wir uns von allen.

Ueli & Alexandra

**DIGITALDRUCK  
TAFELN  
BANNER  
FAHNEN  
AUTOS  
KLEBER  
DISPLAYS  
CAR WRAPPING  
SCHAUFENSTERN  
GRAFIK**

**LINESEGNE**  
**Color-Studio**

**30**  
anni

**6814 LAMONE , Via Cantonale 3  
Tel 091 967 25 07 079 240 06 66**



# Pfingstwochenende in Sevenum Niederlande



in Reihe und Glied....

Der Opel GT Club Nederland kombinierte sein 40-jähriges Club-Bestehen mit dem Europatreffen (3.-5. Juni 2017).

Wir freuten uns sehr, dieses Treffen besuchen zu dürfen und konnten es fast nicht erwarten, bis endlich der Tag der gemeinsamen Fahrt gekommen war. Wir packten unsere sieben Sachen in den GT, inklusive einer Kühlbox mit 80 Tafeln Schweizer-Schokolade, die Corina noch einen Tag vor der Abreise mit dem Jubiläums-Hinweis für das 40 Jahre Jubiläum 2018 des Opel GT Club Schweiz eingewickelt hatte und los ging die Fahrt. Bald bemerkte ich,

dass meine Reifen am Kotflügel touchierten – so schwer war die Schoggi! Bis zur Raststätte Pratteln musste mein GT durchhalten. Hierbei bemerkten wir, wie viele Schlaglöcher die Schweizer Autobahnen aufweisen! Auf dem Parkplatz verteilten wir unser Gepäck in Andrés GT. Unterdessen war auch Roland (Roli) Studer eingetroffen. Die Fahrt mit nun insgesamt 6 GTs ging weiter bis zur Autobahn-Raststätte Hockenheimring, wo wir unseren Hunger stillen konnten und unseren GTs eine Pause gönnten.

Die Weiterfahrt bis kurz vor die Grenze Hollands ging problemlos



**Jetzt buchen!**

**TCS Training & Events**  
Mit sicherem Gefühl unterwegs!  
Längackerstrasse 1, 4552 Derendingen/SO  
[www.training-events.ch](http://www.training-events.ch)

# Zentrum Derendingen

Der sichere Ort für Fahrtrainings und Events



von sich, jedoch war dort ein Tankstopp notwendig. Dies ermöglichte uns eine weitere wohlverdiente Pause. Dabei erlebten wir, wie André mit



Auch neue Autos bleiben mal liegen

seinem GT einem Fahrzeug neueren Jahrgangs, Marke Mazda, Starthilfe mittels Überbrückungskabel leisten konnte. Ein Hoch auf unsere Oldtimer! Voller Stolz und mit einem grossen Grinsen auf dem Gesicht genoss André diesen Moment.

Die Grenze zu Holland war nicht mehr weit und nach gut einer Stunde Fahrzeit erreichten wir das Festgelände, wo das GT-Treffen stattfinden sollte – aber: die geschlossene Schranke liess uns keinen Zugang auf das Areal! Kehrtwende und ab ins Hotel „Tulip-Inn“ zum Einchecken. Damit die Schokolade schön gekühlt bleibt, nahm ich die Kühlbox aus dem GT. „So praktisch, dass die Box kleine Rollen hat und ich die Box samt Inhalt nicht schleppen muss“ – dachte ich. Die eigentlich kurze

Strecke vom Parkplatz bis zum Hoteleingang war für die Rädchen der Box zuviel – sie gaben den Geist auf und klappten eins nach dem andern nach aussen weg. Was für eine Bescherung!

Nach dem Zimmerbezug trafen wir uns in der Lobby zu einem gemütlichen Willkommens-Drink und anschliessendem Nachessen. André und ich (Wale) hatten die glorreiche Idee, je eine hauseigene amerikanische Pizza zu bestellen. Wir hatten vergessen, dass in Amerika alles das Format XXXL hat! André gab nach

der Hälfte der Pizza auf und nahm den Rest mit aufs Zimmer – als Notvorrat für eine lange Nacht oder gedacht als Frühstück? Ich gab mir



**MIT SPLENDID PARTS MACHEN  
SIE IMMER EINE GUTE FIGUR !**



*DAS SPLENDID PARTS TEAM  
WÜNSCHT ALLES GUTE FÜR 2018*

Splendid Parts · Zum Findling 1 · 17209 Leizen · Tel.: 039922-82382 · [www.splendidparts.de](http://www.splendidparts.de)



jeder muss mal.....

die allergrösste Mühe und ass bis auf den letzten Krümel alles auf. Ich platzte fast.

Nach dem XXXL-Essen war ein Verdauungsspaziergang zum Festgelände angesagt. Beim Campingrestaurant angelangt ging's an die Bar zu einem Drink zum Zerreißen der schweren Kost. Etwas erschöpft ging's zurück ins Hotel und ab ins Bett.

Der Samstagmorgen startete schon wieder mit Essen – Frühstück war angesagt! Anschliessend fuhren wir mit unseren GTs zum Festgelände, wo uns endlich die Einfahrt gewährt wurde. Freudig und überschwänglich wurden wir von den bereits eingetroffenen GT-Fahrerinnen und –Fahrern aus Holland und Deutschland begrüsst. Den ganzen Tag verbrachten wir auf dem Platz

und besichtigten Original- und getunte GTs sowie den grossen Teilemarkt. Schade, dass nicht alle GTs auf demselben Gelände parkieren konnten!

Der Sonntag begann – wie könnte es anders sein - mit dem Hotel-Frühstück und zu Fuss ging's wieder auf das Festgelände, wo in der Zwischenzeit zirka 220 bis 250 GTs eingetroffen und aufgestellt waren.

Die für den Schönheitswettbewerb angemeldeten GTs wurden separat platziert. Der NL-Club hatte aus den diversen GT-Clubs eine Jury gebildet, welche anfangs Nachmittag mit der Prämierung begann. Leider war bloss ein getunter GT vor Ort – in demselben zitronengelb wie meiner! Schade, dass von uns Schweizern kein GT zum Wettbewerb zugelassen wurde. Wir hatten die Anmel-

dung verpasst.

Nach dem sonnigen Nachmittag (Sonnencrème war empfehlens-

leider schon die Heimfahrt angetreten. Kurz darauf war Aufbruchsstimmung und zufrieden aber müde



was für ein Anblick

wert) und vor der Abendveranstaltung ging's unter die Dusche. Frisch gemacht und erwartungsvoll warteten wir im Campingplatz-eigenen Eventsaal auf die Eröffnung des reichhaltigen Buffets. Von diversen Fleischsorten über Fische, Salate, Kartoffeln auf jede Art und Weise gekocht, vielen Kuchen, Torten und Eiscremes war alles da, was das Herz (und der Magen) begehrten. Es war superfein, danke den Organisatoren!

André und Stephan verteilten die restlichen Schokoladentafeln unter den Anwesenden. Kurz vor Mitternacht wurde der Gewinner des Schönheitswettbewerbs für getunte GTs aufgerufen – der hatte aber

fielen wir ins Hotelbett.

Montag war der Tag der Abreise – für ein paar unserer GTs ging's zurück in die Schweiz. André, Stephan und Caro fuhr für eine Ferienwoche weiter nach Dänemark.

Dem Opel GT Club Nederland gratulieren wir nachträglich noch einmal zum 40-jährigen Jubiläum und danken für die Gastfreundschaft und die gute Organisation.

Walter und Corina Leu

# Dänemark Reise 2017



„Auf in den Norden“

Pfingstmontag, direkt nach dem Europatreffen 2017 sind wir von unseren Freunden in Holland Richtung Norden aufgebrochen. Ziel der Fahrt, der nördlichste Punkt von Jütland „Skagen“, genau dort wo Nord- und Ostsee zusammen fließen. Aber soweit sind wir noch nicht.

Unsere Befürchtungen auf erhöhten Pflingstverkehr haben sich Gott sei Dank nicht bestätigt. Hamburg Elbtunnel weiter Richtung Flensburg, eine endlos erscheinende Baustelle, aber auch hier gutes durchkommen und schon sind wir über der Grenze und in Dänemark. Die Autos laufen und scheinen sich über die Strecke zu freuen. Die Autobahnen sind frei, was uns gut voran kommen lässt. Ca. 18 Uhr eintreffen in der Nähe von Lökken, Schlüssel

holen, schnell noch einkaufen und ab ins Ferienhaus. Toll, ganz nah am Meer, ein Haus zwischen den



„der Leuchtturm“

Bäumen, nur Wind, Sonne und unendlich viel Ruhe, die erste Nacht war schon Erholung.

Der erste Morgen, es folgt ein leckeres Frühstück und nein, zum rumsitzen ist die Zeit zu schade wir möchten etwas vom Land sehen. Also raus und zuerst natürlich Richtung Skagen. Hans Christian Andersen schwärmte vom Licht am nörd-



„noch ist er DA“

lichsten Zipfel Dänemarks, wo sich Nordsee und Ostsee berühren. Mit unseren Worten, es ist eine besonderer Ort, voller Energie, eine ganz besondere Atmosphäre, absolut sehenswert, man sollte sich viel Zeit für einen Ausflug an diesen Ort nehmen.

Nächster Trip der Leuchtturm von Rubjerg Knude Fyr im dänischen Jütland. Dieser wurde schon fast durch Erosion der Steilküste von einer der grössten Wanderdünen



so ein Fisch - steinhart

Europas verschluckt. 2016 wieder ausgegraben und für Besucher zugänglich gemacht. Damals gingen Experten noch davon aus, dass die bis zu 60 Meter hohe Steilküste den Turm erst in 10 oder 15 Jahren erreichen würde. Nach jetzigem Stand dürfte der Turm bald wieder für Besucher gesperrt werden. André, Stephan und ich







gendes Wetter, windstill und sehr warm. Ein Hafenfest, wie wunderbar mit einem russischen Segelschiff zur Ausbildung von Kadetten welches besichtigt werden konnte. Ein sehr spannender Besuch. Anschließend ein schöner Rundgang durch die Altstadt mit Blick auf Schloss Aalborg.

haben auf dem Weg zum Turm eine regelrechte Sanddusche erhalten, doch wir wussten nicht was windig bedeutet bis wir oben am Turm angekommen waren. Es hat sich aber gelohnt der Blick war einzigartig.

Ein weiterer Ausflug galt dem Nordseemuseum in Hirtshals. Bekannt wegen seinem Mondfisch. Wir haben hier viel über die Nordsee erfahren, über die Fischerei, die Stürmen denen die Küste laufend ausgesetzt ist und wie sich die Häfen versuchen zu schützen.

In Aalborg hatten wir hervorra-

ursprünglich als Festung errichtet, diente das Schloss schon bald als Wohn- und Verwaltungssitz der norddänischen Provinzgouver-



„der geborene Seefahrer“



neure und als Umschlagplatz der dort zusammengetragenen Steuer- und Naturalabgaben; als königliche Residenz wurde es wie schade, leider nicht genutzt.

Besichtigen konnten wir das feuchte Kerkerloch und die klaustrophobischen Gedanken der ehemaligen Häftlinge gut nachempfinden. Heute ist das Schloss ein reiner Verwaltungsbau.

# compaktregal.ch



## Staub-Time-Work

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Ihre Archivanlage, ihr Rollregal ist unsere tägliche Arbeit. Wir helfen Ihnen gerne:

Planen Sie einen Umzug oder eine Umnutzung? Möchten Sie verkleinern oder anbauen?

Ihr Rollregal kann auch in Einzelkomponenten vielseitig genutzt werden. Wir bringen und halten

Ihre Anlagen in Schuss.

Ein Fachgerechter Service erhöht die Lebensdauer und garantiert die Qualität.

Reparaturen werden, wenn möglich, mit Originalteilen aus eigenem Lagerbestand ausgeführt - auch bei sehr alten Anlagen.

Fragen Sie uns, wir helfen und beraten Sie gerne und kompetent durch langjährige Erfahrung.

Freundliche Grüsse

Roger Staub

Bei Interesse besuchen Sie doch unsere Homepage:

[www.compaktregal.ch](http://www.compaktregal.ch)

Ohje, nun ist unsere Zeit in Dänemark schon wieder vorbei und unser Aufbruch Richtung Schweiz ist nah. Zum Abschied gehen wir noch einmal lecker essen, im malerischen Städtchen Lökken.

Unser Plan fahren bis es nicht mehr geht und ein Hotel suchen. So landeten wir in Fulda, die Pause war geplant, aber sicher nicht mit Autopanne. Unser Hotel hat für unsere Fahrzeuge eigens die Garage freigemacht, damit wir nicht auf der Strasse parken mussten. Fulda ist ein schönes Städtchen und das Essen am Abend war sehr gut. Hier hätte sich ein längerer Aufenthalt gelohnt. Nun hiess es jedoch das Auto wieder flott machen. Zum Glück befand sich



Schöne Altstadt

eine gute Autogarage nur noch ein paar KM weiter. Also am kommenden Morgen gleich nach dem Frühstück, Ersatzteile besorgen und auf zu den Spezialisten. Nachdem ca. 2,5 Stunden später die Hinterachse von Stephans Auto wieder in Ordnung war, lief, das wollte erst keiner Glauben, das Öl bei Andres Auto direkt auf den Garagenhof. Auto auf

die Hebebühne und die zweite Hinterachse fällig. Und das bei gefühlten 40 Grad im Schatten. Schlussendlich ging es, Stunden später, am Abend weiter Richtung Schweiz, ziemlich müde und kaputt waren wir ca. 23.00 Uhr zu



Die Steinmetz Jungs

Hause.

Es war ein wirklich schöner Urlaub, wir hatten viel Spass, schönes Wetter, viel gesehen und mit mehr als 4500 km in 10 Tagen auch ziemlich viel gefahren. Wir freuen uns schon

jetzt auf das nächste Abenteuer, vielleicht geht es dann Richtung Süden.

Bis zur nächsten Reise, Caro, Stephan und André



Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Unsere ehemalige Club Sekretärin

### ***Klara Beer-Soland***

*28. Juni 1927 – 2. Februar 2017*

Ist leider nicht mehr unter uns. Sie ist nach einem kurzen Spitalaufenthalt friedlich eingeschlafen.

Klara und ihr Mann Willy waren viele Jahre aktive Mitglieder unseres Clubs.

Klara wurde an der GV von 1982 zur Sekretärin gewählt und erfüllte diese Aufgabe pflichtbewusst bis zur GV 1989. Klara war eine begeisterte GT-Fahrerin und nahm mit ihrem GT 1100 an vielen Rallys teil.

Wir haben viel mit ihr erlebt und viel mit ihr gelacht. In unseren Gedanken wird sie immer bei uns sein.

## 2 Tages Ausflug



Die Wanderer

Unser diesjähriger GT-Ausflug vom 17. - 18. Juni 2017 führte uns ab dem Treffpunkt im Heidiland in die Schweizer Berge rund um Davos. Roli verspätete sich, da er den Ölmesstab zu Hause vergessen hatte und dies erst auf der Autobahn anhand der Warnleuchte bemerkte. Wir fuhren also vorerst mit 7 GT's los und bezwangen den Wolfgang und den Flüelapass. Auf der Passhöhe gab es dann einen kurzen Halt mit Erfrischung und nach der Abfahrt ins Engadin ging es von Susch nach La Punt, wo wir dann Mittagspause machten. Nach der Stärkung mit Pommes und Salsiz machten wir uns auf den nächsten Teil der Strecke über den Albulapass auf, fuhren die Schlittenbahn von Preda nach Bergün und via Alvaneu nach Monstein. Roli begrüßte uns vor der Brauerei, er hatte seinen Ölmesstab in der Zwischenzeit gefunden

und kam direkt nach Monstein. Das kleine Dorf mit etwa 200 Einwohnern liegt auf 1619 Meter über Meer und besitzt neben zwei Kirchen, einigen Schreinereien und zwei Hotels seit 2001 eine funktionsfähige Brauerei, welche verschiedene Biersorten wie das „Schwarzbär, das Munggen oder das Steinbock Bier“ herstellt. Carlo, der Geschäftsführer der Brauerei, führte uns durch den kleinen Betrieb und erklärte die Schritte der Bierherstellung vom Malzen bis zur Abfüllung. Danach war es mög-



lich, im ehemaligen Käsekeller, der nun als Bar und Verkaufslokal dient, Bier, Käse, Fleisch und Whisky als

COIFFEURE **Sandro**  
DAMEN UND HERREN



Hauptstrasse 48 - 4528 Zuchwil - 032 685 10 10



**Cortailod - Saint-Blaise**

2072 Saint-Blaise  
Rte de Neuchâtel 14  
Tel: 032 753 11 53  
Fax: 032 753 90 35



**Banner**  
**THE POWER COMPANY**

Mitbringsel zu kaufen. Wir wollten nun nach den Erklärungen unbedingt die hier produzierten Biere probieren. Annelies entschied sich für das Bier, das nach Schokolade riecht. Carlo meinte trocken, dass



dieses den grössten Alkoholgehalt hat. Im Hotel Ducan schräg gegenüber war die Degustation dann bei der Saisonöffnung mit Spanferkel und Beilagen möglich. Von Monstein ging es dann um 18.00 Uhr wieder Richtung Davos und Klosters weiter, wo wir unsere Autos im hinteren Bereich des Parkplatzes aufreichten und dann die Zimmer im Hotel Silvapina bezogen. Beim feinen Nachtessen wurde der Tag und die Erlebnisse besprochen. So wunderte sich Mägi über die vielen Tiertransporter, und erklärte sich die Fracht damit, dass eventuell das Vieh geschlachtet und zu Salami verarbeitet worden sei... Ueli bemerkte, dass die Tiere vermutlich Hörner hätten und dies eher ein Alpauzug als den Gang zur Schlachtbank. Das folge dann später im Herbst. Ändu erzählte von seinen Schadenfällen und wie seine Versicherung in äusserst kulanter

Art diese jeweils übernommen hatte. Von zerfressenen Sitzen über Scheiben wurde alles ohne Rückfrage bezahlt. Hier bemerkte dann Mägi, nun wisse sie, weshalb diese Versicherung wohl Konkurs gegangen sei. Das ab 7.30 Uhr angekündigte Frühstück und die Abfahrt um 10.30 am Sonntag brachte Maria ein wenig durcheinander. Sie fragte zu späterer Stunde, wann wir dann Frühstücken, wenn wir bereits um 7.30 Uhr abfahren wollten. Auch die Frage, was ein von Ueli erwähnter „Schilter“ ist, konnte Annelies mit Googles Hilfe nicht ganz klären. Deshalb fand am Sonntagmorgen eine kleine Exkursion auf das Nachbargrundstück neben dem Hotel statt.

Die Erlebnisse der Teilnehmer, welche durch ganz Europa gefahren sind, die Ostsee (Andre mit Caro und Stefan) in Dänemark gesehen haben, über Österreich und Slowenien bis nach Ungarn (Annlis und



Christoph) an den Plattensee gefahren sind oder am Europatreffen in Sevenum dabei waren, wurden natürlich auch zum Thema beim Nachtessen und Frühstück. So fuhren wir am Sonntagmorgen

The logo for Supratrade AG features the company name in a bold, italicized, black sans-serif font. The text is centered within a white, horizontally-oriented parallelogram with a thin black border. This white shape is set against a solid, vibrant green rectangular background.

***Supratrade AG***

## Ihre Kommunikation ist unsere Kompetenz

Wir sind Ihr Ansprechpartner für professionelle Telefonie und EDV-Netzwerke.

Gerne zeigen wir Ihnen die neuen Möglichkeiten der Telefonie, die Einbindung mit dem PC etc.

Deckt Ihr EDV-Netzwerk Ihre heutigen Bedürfnisse noch ab oder hört Ihr Nachbar gar mit ?

Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich das Supratrade-Team

Telefon: 044 310 12 82 Mail: [postmaster@supratrade.ch](mailto:postmaster@supratrade.ch)



gestärkt von Klosters nach Schiers, wo sich das in der Schweiz eher unbekanntes Weltmonument „Salginatobel-Brücke“ befindet. Die Brücke wurde 1930 erbaut und ist wegen der Form und Art der Konstruktion von der American Society of Civil Engineers 1991 in den Kreis von 48 hervorragenden Bauwerken oder Pionierleistungen aufgenommen worden. Damit wird diese zusammen mit dem Eiffelturm in Paris, der Freiheitsstatue in New York, der Inkastadt Machu Picchu in Peru, die endlosen Ifugao-Reisterrassen auf den Nordphilippinen, der Hagia Sophia Moschee in Istanbul, dem Alaska-Highway oder der Panamakanal genannt. Ab dem Parkplatz im Schraubach Tobel erreichten wir zu Fuss die Brücke in rekordverdächtigen 10 Minuten. Christoph und Reiner, welcher uns am Sonntag ebenfalls begleitete, fuhren zur Brücke hoch und parkierten auf der Postauto-Haltestelle. Nach der kurzen Wanderung stiegen wir wieder in unsere GT's und anschliessend ging es nach einem kurzen Tankstopp in Landquart über Maiefeld und den St. Luzisteig nach Liechtenstein. Wir durchquerten den Kleinstaat auf der Landstrasse, kamen am Schloss und Regierungssitz in Vaduz vorbei und passierten die Grenze zu Österreich am Punkt Tisis. Die beiden Jugendlichen Janis und Timon „schmuggelten“ wir ohne Ausweispapiere über die Grenze (Schengen sei Dank). Ab Feldkirch ging es dann weiter auf der Hauptstrasse Richtung Dornbirn. Hier versagte das Garmin GPS von Martin, welches immer auf die Autobahn

wollte und Christoph übernahm deshalb die Spitze der Kolonne. Pünktlich um 14 Uhr kamen wir am Rolls Royce Museum im Gütle in Dornbirn an. Wir durften auf dem für Rolls Royce reservierten Parkplatz direkt vor dem Eingang unsere Fahrzeuge aufreihen und Hans führte uns eine Stunde durch die Sammlung der ca. 80 Oldtimer. Beim Rundgang erzählte er uns über die Kühlerfigur, der „Spirit of Ecstasy“ (und nicht Emily - Gäll Ueli), welche seit 1911 für jedes Auto neu erstellt wird und



und als Abschluss der schönen und sonnigen Zweitagestour besichtigten wir nunmehr noch mit 4 GTs das historische Städtchen Werdenberg bei Buchs. Diese kleinste Stadt der Schweiz (55 Einwohner) wurde im 13. Jh mit 44 Häusern und der Burg errichtet und wird von einem kleinen See auf der Südseite abgeschlossen. Wir umrundeten den See und genossen nach der kurzen Besichtigung noch die „Galerie am See“, wo wir uns mit kühlen Getränken und hausgemachter Glace für die Heimfahrt stärkten.

Euer Martin



# ERSATZTEILE (KEIN PU!) FÜR DIE HINTERACHSE

+++ IN ORIGINAL-OPEL-QUALITÄT! +++

**OPEL** 

Lager für Hinterachs-Verlängerung



Kadett C ■ Manta/Ascona B

**OPEL** 

Dämpfungsring für Hinterachs-Verlängerung



Opel GT ■ Kadett B/C ■ Manta/Ascona A/B

**OPEL** 

Silentblock an Hinterachs-Verlängerung



Opel GT ■ Kadett B/C ■ Manta/Ascona A/B

**OPEL** 

Gummipuffer oben an Hinterachs-Verlängerung



Opel GT ■ Kadett B/C ■ Manta/Ascona A/B

**OPEL** 

Gummipuffer unten an Hinterachs-Verlängerung



Opel GT ■ Kadett B/C ■ Manta/Ascona A/B

**OPEL** 

Spiralfederauflagegummi unten



Opel GT ■ Kadett B/C ■ Manta/Ascona A/B  
Rekord B/C/D/E ■ Commodore A/B/C

**OPEL** 

Buchsensatz für Stabiwelle hinten



Opel GT ■ Kadett B/C ■ Manta/Ascona A/B

**OPEL** 

Buchse für Längslenker hinten



Opel GT ■ Kadett B/C ■ Manta/Ascona A/B

**atz**

Gerd Krause & Michael Erlebach  
Steinheimer Str. 16 • 63179 Obertshausen • Telefon +49 (0) 6104 / 75 091  
e-Mail kundenservice@atz-online.com • www.atz-online.com

# 16. September 2017

Wenn einer eine Reise tut..... wenn möglich per Flugzeug, dann hofft er, am gewünschten Ankunfts-ort seine Koffer auf dem Gepäckrollband wieder finden und entgegennehmen zu können. Wer macht sich während des Fluges Gedanken, ob in den vielen Gepäckstücken im Laderaum nicht Sprengstoff oder andere gefährliche Gegenstände versteckt sind? Wer und wie wurde das Gepäck gecheckt? Und wie gelangte mein Koffer in die richtige Maschine? Wie ging das mit dem

versuchte ich seit längerem, am Flughafen Kloten hinter die Kulissen schauen zu dürfen.

Nach mehreren Anfragen bei der SR-Technik hatte es endlich geklappt und ein Rundgang mit Club-Mitgliedern wurde bewilligt. 19 Personen trafen sich am 16. September 2017 auf einem Hotelparkplatz in Glattbrugg. Mit der Schnellbahn fuhren wir die paar Minuten bis zum Flughafen Zürich-Kloten, wo wir vor Beginn des 2 ½-stündigen Rund-



Kurze Besprechung und dann mal ab an den Flughafen

Auftanken des Flugzeugs vor sich? Kann ich, wenn ich alt bin oder Gebeschwerden habe, immer noch in die Ferne fliegen und wie komme ich dann zu und in meinen Flieger? Diese Fragen und noch viele mehr haben mich interessiert und deshalb

gangs noch etwas trinken konnten. Kurt und ich erhielten das an der Theke gewünschte und bestellte Bier, André und ein paar Kollegen erhielten statt eines Bieres je einen grossen Kaffee!? Was war denn da geschehen – verstand die Bedie-



„nur fliegen ist schöner“

nung etwa kein Schweizerdeutsch?

Punkt 14 Uhr fanden sich unsere beiden Guides ein und verteilten gelbe Erkennungswesten und Batches. In zwei Gruppen aufgeteilt mussten wir wie jeder Reisende die Pass- und Sicherheitskontrollen passieren. Ebenso gehörte das Tragen von Ausweispapieren zur Pflicht. Weshalb nur wurde ausgerechnet Heidi aus der zweiten Gruppe rausgeholt? Es wurden Fingerabdrücke genommen und sie musste sich einem Drogenschnelltest unterziehen. Sie wird von Interpol nicht gesucht, wir konnten weiter!

Nach den allgemeinen Informationen an den Anzeigetafeln ging es durch die Passkontrolle zum VIP-Bereich. Interessant, wo und wie sich die Reichen und Berühmten verwöhnen lassen können. Und in welchen VIP-Fahrzeugen sie von und zu den Flugzeugen gebracht werden! Für unsere Bundesräte steht nochmals eine andere Fahrzeugflotte zur Verfügung. Wer hat vorher schon gewusst, weshalb alle

diese PKWs keine Polizeinummernschilder montiert haben? Wir waren alle überrascht vom sehr regen Verkehr von und zu den Flugzeugen. Dies waren u.a. Catering-, Spezialfahrzeuge zum Transportieren von gehbehinderten Fluggästen, Gepäckwagen die auf 2-spurigen unterirdischen Tunnels zu den Flugzeugen fahren, Polizei- und Begleitfahrzeuge usw. Wusstest Du, dass ein Airbus insgesamt mit 270'000 Litern Kerosin aufgetankt wird und die Betankung 1 ½ Stunden dauert? Dass am Flughafen Zürich-Kloten 27'000 Menschen angestellt sind (ohne Piloten, Crew-Mitglieder usw.) Wir haben sehr viel Interessantes und Lehrreiches erfahren.

Später ging's viele Treppenstufen hinunter in die Katakomben – zu den Gepäckförderbändern, diese befinden sich unterirdisch. Im Eiltempo flitzten auf vielen Ebenen Reisetaschen, Rucksäcke und Koffern an uns vorbei, wie von Geisterhand gesteuert! Was passiert, wenn sich nur ein Stück irgendwie verklemmt und das ganze 12 km lange Band still-

steht? Serviceleute und Fahrräder stehen zur sofortigen Behebung solcher Probleme und Pannen bereit. Das Missgeschick, dass ein Koffer nicht gleichzeitig mit den Reisenden am Ferienort eintrifft, muss unbedingt verhindert werden!

Der Fussmarsch setzte sich fort und wir konnten mitverfolgen, wie die Gepäckstücke durch ein Röntgen-

tenden Männer brauchen abends wirklich nicht mehr in einen Fitnessclub zu gehen und Hanteln zu stemmen! Mehrere hundert Koffern zu je ungefähr 23 Kilogramm auf- und abzuladen lässt die Oberarme und Bizeps wachsen.

Zum Abschluss des sehr informativen Nachmittags besuchten wir die Zuschauerterrasse und konn-



gerät auf gefährliche Gegenstände geprüft wurden. Von Waffen über Drogen, Feuerwerkskörpern bis zu einer Kettensäge sind schon Dinge gefunden und jetzt in einer Vitrine ausgestellt worden.

Alle durchgecheckten, freigegebenen und mit Strichcodes versehenen Gepäckstücke werden auch heute noch von Hand auf die Wagons geladen, welche jeweils zu den entsprechenden Flugzeugen transportiert werden. Die hier arbei-

ten den ankommenden und wegfliegenden Flugzeugen zuschauen und noch ein paar Erinnerungsfotos knipsen. Vielen Dank unseren beiden Guides für ihre verständlichen Ausführungen und Erklärungen.

Es war traurig zu sehen, wie viele „Air Berlin“-Flugzeuge neben den Flugpisten abgestellt waren und mit den jeweiligen Crews darauf warten, wieder in Betrieb genommen zu werden.

# Garage 27 GmbH

M.Mastroberti / A.Manusia



Archstrasse 27  
2540 Grenchen

Tel. 032 652 78 78  
Fax. 032 652 51 48

info@garage27.ch  
www.garage27.ch

Mit der Bahn ging es zurück zu unseren GT's. Die Füsse schmerzten vom vielen Gehen und Stehen und so waren wir froh, endlich in unseren Fahrzeugen sitzen zu können. Auf dem Parkplatz angetroffen, hiess es bereits von 2 Mitgliedern samt Nachwuchs Abschied zu nehmen, für sie war der Ausflug hier bereits beendet.

Eine kurze Fahrt über Landstrassen führte uns von Glattbrugg, via Kloten und Oberembrachnach Neftenbach zum Restaurant Löwen, wo wir bereits vom zypriotischen Wirt erwartet und herzlich willkommen geheissen wurden. Zwei weitere GT-Fahrer

samt Partnerinnen stiessen hier nachträglich zu uns und schon waren wir wieder eine „Grossfamilie“ von 19 Personen. Nachdem wir einmal mehr unsere GT's fotografiert hatten, konnten wir zum Aperitif mit einem Gläschen Weisswein aus der Region anstossen und uns an Köstlichkeiten aus Zypern verköstigen. Es machte mir Spass, diesen Apéro zur Feier meines Geburtstages zu offerieren und zu dieser Gelegenheit mit allen anzustossen.

Zum Nachtessen wurde uns vom Wirt ein typisch griechischer Salat und anschliessend für die meisten von uns Souvlaki-Spiesse und Ge-

ANITA  
BLUMEN

Anita Kohler

Hauptstrasse 26  
4528 Zuchwil  
Tel./Fax 032 685 25 04



Mal eine ganz andere Crew

müse vom Grill serviert – riesige Portionen! Auch die anderen Teller waren grosszügig gefüllt. Wir hatten Mühe, diese Mengen essen zu können und mussten ausnahmsweise einmal auf ein Dessert verzichten. Unsere Bäuche waren am platzen – aber sehr fein ist es gewesen!

In fröhlicher, lachender Runde wurde nochmals über das Gesehene und Gehörte diskutiert, über das baldige GT-Saisonende und unser Club-Jubiläum vom nächsten Jahr philosophiert. Bald war es schon wieder soweit: es hiess Abschied nehmen und die Heimfahrt antreten.

Margot Hunziker





*ä suberi sach*

**garage rohrer gmbh**  
meierskappel

Klimaservice für diverse Automarken  
Service-/Reparaturen aller Marken  
Vollautomatische Waschanlage

Telefon 041 790 32 55  
info@opelrohrer.ch | www.opelrohrer.ch



# 22. Oktober 2017



Das grosse Warten auf das, was kommen wird

Leon und Anita Bühler luden zu einem gemütlichen Grillnachmittag in die „Richi Hütte“ nach Küssnacht a/R ein und erfreulicherweise folgten viele Mitglieder dieser Einladung! Sehr schön, dass sogar Alfredo und seine Partnerin aus der Sonnenstube Tessin (Lugano) früh aufstanden und die Fahrt durch den Gotthardtunnel auf sich genommen hatten.

Zum Morgenkaffee und einer polnischen Süssigkeit trafen wir uns in Schenkön zur letzten diesjährigen Ausfahrt. Das Wetter war regnerisch und nicht ganz GT-tauglich, so

dass ein paar Mitglieder ihre gewünschten und glänzenden GT's zu Hause in der Garage stehen liessen.

Nach einer kurzen Begrüssungsansprache und Wegbeschreibung setzte sich unsere Kolonne in Bewegung. Auf ging's Richtung Küssnacht zu Leons Opel-Schmiede, wo wir unsere Fahrzeuge stehen liessen und die letzten 100 m zu Fuss zur Bühler Hütte spazierten.

Schmunzelnd lasen wir die Begrüssungstafel, ein Scherzbold begrüsst Leons VW-Club! Vor der



## Restaurant Kreuz

Walter & Lisbeth  
Brunner-Emmenegger  
Dorfstrasse 10  
6026 Rain

Telefon: 041 458 12 07

Telefax: 041 458 17 14

[www.kreuz-rain.ch](http://www.kreuz-rain.ch)

Sonntag bis 16 Uhr geöffnet

Montag Ruhetag

Dienstag ab 17 Uhr geöffnet



welche die unerwarteten Streichel-einheiten genossen. Wir wurden zurück in die Garage zur Beantwortung folgender Wettbewerbsfrage gerufen: Wie viele GT-Teile sind im typengeprüften kleinen, von Leon konstruierten Traktor mit Schneepflug verbaut? Es hiess warten, Auflösung erfolgt nach Kaffee und Kuchen!

Zurück zur Hütte und zum Dessertbuffet – welch ein Augenschmaus! So eine grosse Auswahl wurde aufgetischt, da wäre manche Konditorei neidisch geworden. Vielen Dank allen Mitgliedern, die Kuchen, Tira-

ich dachte wir fahren einen Opel!

Für Getränke hatten unsere Gastgeber ebenfalls gesorgt!

Ein wenig Bewegung nach dem Schlemmen war für alle gut und so spazierten wir später zu Leons Garage hinunter. Voller Stolz öffnete er das Scheunentor und zeigte uns sein besonderes „Schätzchen“ einen Opel Super 6, Jahrgang 1938, den er vollständig zerlegt hatte und jetzt in unzähligen Arbeitsstunden wieder aufbauen will. Während den technischen Detailerklärungen verschoben sich ein paar Damen ins Nebengebäude zu den erst ein paar Wochen alten Kälbchen,



welch ein Projekt ein wenig älter als unser GT



# Ihr Reifenspezialist in der Region.

**REIFEN - LEICHTMETALLFELGEN  
BATTERIEN - FAHRWERKE - AUTOZUBEHÖR**

**NEU! Autoservice  
& Reparaturen aller Marken!**



**PNEU-DICK AG - Joh.-Renfer-Str. 56 - CH-2504 Biel/Bienne  
032 344 29 00 - info @ pneu-dick.ch - www.pneu-dick.ch**



Aufwärmen am offenen Feuer

misu und andere Köstlichkeiten mitgebracht haben. Auch die Tessiner-Spezialität schmeckte köstlich!

Margot Hunziker

In der warmen Stube wurden drei Wettbewerbsgewinner aufgerufen. Die Schätzung der Teile ging von 3 bis 150! Leon hatte insgesamt 78 Original GT-Teile verbaut, unglaublich! Dies waren u.a. Blinker, Gaspedal und vieles, vieles mehr. Der Gewinner des Hauptpreises erhielt ein altes Opel-Logo, den Zeppelin. Dass sich Leon davon trennen konnte?

Allzu schnell dämmerte es und ein paar wenige Mitglieder halfen mit, die Richi-Hütte wieder aufzuräumen – das war das Ende der GT-Saison 2017, schade! Freuen wir uns auf das Club-Jubiläum im nächsten Jahr.

Ein grosses Danke-schön an Anita, Leon und all ihre Helfer. Es war wieder einmal sehr gemütlich bei euch.



unser Grillmeister

# Terminkalender 2018

Sa 27. Januar	GT-Höck
Sa 28. April	GV / Saisonbeginn
So 27. Mai	Hoch-Ybrig
Fr-So 22-24. Juni	40-jähriges Club-Jubiläum
Sa 29. September	Herbstausflug
Sa 27. Oktober	Saisonabschluss

## Impressum

Herausgeber	Opel GT Club Schweiz
Postadresse	Postfach 1232 4502 Solothurn
Web	Opel-gt-club.ch
E-Mail	kontakt@opel-gt-club.ch
Redaktion und Gestaltung	Stephan und Carola Gudde Herbrigstrasse 27 3463 Häusernmoos i.E redaktion@opel-gt-club.ch
Fotos	Leon Bühler, André Wiedmer, Christoph Baur, Stephan & Caro Gudde
Auflage	150 Exemplare erscheint jährlich
Druck	Druckerei Schürch AG Bahnhofstrasse 9 4950 Huttwil

M  
I  
T  
G  
L  
I  
E  
D  
E  
R

W  
E  
R  
B  
E  
N

**Schuhmacherei  
M. Krummenacher**

Gerbergasse 8  
4500 Solothurn  
Tel: 032 - 622 99 47



Privat:  
Bleichenbergstrasse 30  
4528 Zuchwil  
Natel: 079 - 458 22 06

Öffnungszeiten:  
Montags – Freitag 08.00 – 12.00  
13.45 – 18.00  
Samstag 08.00 – 12.00



Wie wird er wohl aussehen, wenn er denn auch wirklich kommt?

**Alle Steuererklärungen**

[info@tax-fox.ch](mailto:info@tax-fox.ch)  
Forster Robert  
Phone 079 / 839 24 76



